

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1922**

165 (19.7.1922)

Volksh Freund

Tageszeitung für das werktätige Volk Mittelbadens

Bezugspreis: Durch unsere Träger zugestellt 30 M mit Zustellgebühr...

Ausgabe: Werktags mittags. Geschäftsstelle u. Redaktion: Luisenstr. 24. Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 128; Redaktion Nr. 481.

Anzeigen: Die einseitige Kolonialzeile 8.40 M, auswärts 4.— M. Die...

Das Schutzgesetz angenommen

Sturmjahren im Reichstag — Unerhörte Provokationen der Deutschnationalen — Annahme des Gesetzes mit 303 gegen 102 Stimmen

Mit einer stürmischen Sitzung in drei Abteilungen hat der Reichstag gestern die Session geschlossen und das Gesetz zum Schutz der Republik mit 303 gegen 102 Stimmen angenommen.

Präsident Loeb bedauert, daß die Ausführungen des Abg. Bagille eine so unerquidliche Aussprache hervorgerufen haben.

Sitzungsbericht

Berlin, 18. Juli.

Beginn 10 Uhr vormittags. Das Aufwachen des Reichstages wird ohne Aussprache in allen drei Besessungen angenommen...

3. Beratung des Gesetzes zum Schutz der Republik

Abg. Bagille (D.M.) wendet sich gegen das Gesetz. Der Reichstanzler hat mit seiner Kampfanzeige gegen rechts in einer Minute mehr gesagt, als er in seinem ganzen Leben verantworten kann.

Abg. Emminger (Bahr, Sp.) begründet nochmals die ablehnende Stellung seiner Fraktion zu der Vorlage.

Abg. Eisenberger (Bahr, Bauernbund) erklärt die Zustimmung seiner Freunde zu allen Maßnahmen, die geeignet sind, gewalttätigen Angriffen gegen die Republik entgegenzutreten.

Abg. Roenen (Komm.) macht Bagille den Vorwurf, daß er die Wertschätzung des Reichstages nicht geschätzt hat.

Abg. Heil (Soz.) Der Abg. Heil hat hier als württembergischer Arbeitsminister gesprochen, der gegenwärtig die Ehre hat, mein Vorgelicht zu sein.

Abg. Neill (Soz.): Es steht fest, daß der Abg. Bagille von der Württ. Regierung Gehalt verlangt und erhalten hat unter Verschweigung der Tatsache, daß er gleichzeitig von der belgischen Zivilverwaltung besoldet war...

Abg. Heilmann (Nt.) beantragt, dieser unerquidlichen Debatte ein Ende zu machen, wenn Bagille noch einmal geantwortet habe.

Die Abstimmung ergibt in allen Fällen die Annahme der von den Regierungsparteien gestellten Änderungsanträge mit einer Mehrheit, die aus der sozialdemokratischen Partei, dem Zentrum und der Demokratie besteht.

In der namentlichen Schlußabstimmung wird das Gesetz mit 303 gegen 102 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Die Einsetzung des Untersuchungsausschusses für die gegen die Reichswehr erhobenen Anschuldigungen wird mit der verfassungsmäßig erforderlichen Mehrheit beschlossen.

Das Amnestiegesetz wird ohne Aussprache in dritter Beratung angenommen.

Abg. Simon-Franken (N.S.P.) verweist zur Begründung der Namentlichkeit des Gesetzes auf den Bericht des „Berliner Tageblattes“...

Abg. Samm (Dem.) legt Verwahrung dagegen ein, daß eine so frache Zeitungsnatur zur politischen Brunnengiftung benutzt wird.

Zur dritten Beratung der Vorlage über die Bewilligung von 75 Millionen Mark zum Schutz der Republik betont Abg. Steudter (Komm.)...

Die erste Beratung des Antrags der Mittelpartei auf Änderung des Strafgesetzes (Maßnahmen gegen Sprengung von Versammlungen) scheidet an dem Widerspruch der Kommunisten.

Die nächste Sitzung beginnt um 4 1/2 Uhr. Dem Vorschlag des Präsidenten Loeb, den Gesetzentwurf gegen Sprengung von Versammlungen auf die Tagesordnung zu legen...

Abg. Müller-Frankes (Soz.) erklärt dazu, seine Fraktion sei zwar gegen den Antrag, werde aber nicht Einspruch dagegen erheben...

Die nächste Sitzung beginnt um 6.25 Uhr. Auf der Tagesordnung steht zunächst der von der Deutschen Volkspartei, Bayer. Volkspartei, dem Zentrum und den Demokraten gestellte Antrag...

Abg. Roenen (Komm.): Das von den Unabhängigen mit den Bürgerlichen beschlossene faule Kompromiß wird dadurch beleuchtet, daß der Bremer Senat jenen die unabhängige „Bremer Arbeiterzeitung“ verboten hat...

Abg. Levy (N.S.P.) scheidet in dem Verbot der „Bremer Arbeiterzeitung“ ein bewußtes Verbrechen der Bremischen Beamten gegen die Verordnung des Reichspräsidenten...

Abg. Roenen (Komm.) zieht aus dieser Erklärung den Schluß, daß das republikanische Schutzgesetz zur Drangsalierung der Republikaner benutzt wird...

Der Antrag wird hierauf in allen drei Lesungen das Gesetz angenommen, wodurch die Plänen der Abgeordneten auf 10 000 M monatlich erhöht werden.

Präsident Loeb dankt für die Anerkennung und schließt kurz nach 8 Uhr die Tagung mit dem Wunsch, daß künftig ruhigere Zeiten für Reich und Reichstag kommen mögen.

Der Präsident erbittet und erhält die Ermächtigung, den Reichstag einzuberufen, wenn es die politische Lage verlangt, spätestens jedoch am 17. Oktober.

Kapitänleutnant Ehrhardt

Neben den in letzter Zeit viel genannten Kapitänleutnant Ehrhardt und seine Organisation E brachten die Zeitungen lehi-

Gehaltserhöhung" der Militärkontrollkommission

Im Hinblick auf die gestiegenen Lebensmittelpreise wurden den aktivsten Seite die Aufwandsentschädigungen für die Mit-

Hinter Pflug und Schraubstock

Es liegen aus dem Taschenbuch eines Ingenieurs 15 (Fortsetzung)

Badischer Landtag

gr. Karlsruhe, 18. Juli. Es ist das alle Lied. Entschieden durch raffinierteste und best-

Durch mathematisch-technisches Denken gewohnt, jede Ent-

Diese heilige Enge in der politischen Betrachtung kam so

Präsident Wittenberg eröffnet die Sitzung um 8.30 Uhr.

Abg. Dr. Glöckner (Dm.) äußert sich zunächst zur Anfrage

werden, konnte nur die Erfahrung zeigen. Tatsächlich war der

Ich reite jetzt quer über ein Feld, das wir vor einigen

Denk es dar Saatszeit, und es war das Jahr 1863. Der

seit Monaten leidet die Singener Bevölkerung unter einer fort-

Abg. Vosk (Komm.): Die Rathenauswahlbehalte löste im

Abg. Dr. Glöckner (Dm.) erklärt, daß das ganze Stund

Ich reite jetzt quer über ein Feld, das wir vor einigen

Denk es dar Saatszeit, und es war das Jahr 1863. Der





Kleine badische Chronik

Graben. Am Freitag, 14. Juli ds. Js. abends 9 Uhr, hielt der landw. Ortsverein...

Mannheim, 17. Juli. Selbstmord. Ein 51 Jahre alter bergh. Kaufmann hat sich am 15. d. M. infolge Nervenüberreizung...

Mannheim, 18. Juli. Ein 48jähriger Maurer stürzte sich aus Lebensüberdruß...

Hornberg, Amt Reiberg, 18. Juli. Am Freitag abend machten hier mehrere junge Mädchen Scherperjuche mit einem Tenzel...

Mannheim, 18. Juli. Ein umherziehender Schauspieler namens Schindler hat unvorsichtigerweise eine alte Frau...

Hornberg, 18. Juli. In Oberriedensbach ist am vergangenen Mittwoch der große Hof des Landwirts Simon Steiger...

Hornberg b. Wiesloch, 18. Juli. Die 12 Jahre alte Marie Simon von hier fuhr gestern nachmittag auf der Landstraße...

Waldsloh, 18. Juli. Infolge des in den letzten Tagen stark herabgegangenen Regens...

Freiburg, 18. Juli. Infolge des starken Temperaturrückgangs ist auf dem Berg und in den höheren Lagen des Schwarzwaldes...

Karlshaus, 17. Juli. Verbandsrat der badischen Schreinermeister. Gestern fand unter dem Vorsitz von Herrn B. B. B. der 11. Verbandstag...

tel, Bekleidung usw. um das 80-100fache. Die Red.) Dem Verbande gehören zurzeit 29 Innungen mit über 15 000 Mitgliedern an.

Letzte Nachrichten Die Lösung der Krise

Die Krisenstimmung, die eine ganze Woche lang den Reichstag und die Presse in Aufregung versetzte, ist überstanden.

Nach der Sitzung der Unabhängigen Reichstagsfraktion und deren Beschlusssammlung, die mehrere Stunden in Anspruch nahm, wurde der Reichstanzler unterrichtet.

Zur Ermittlung der Rathenau-Mörder. Halle, 18. Juli. Zu der Auffindung der Rathenau-Mörder ist noch folgendes zu berichten: Am Sonntag abend meldeten hier zwei an Burg Salzdorf herbeikommene Fremden...

Zur Ermittlung der Rathenau-Mörder

Halle, 18. Juli. Zu der Auffindung der Rathenau-Mörder ist noch folgendes zu berichten: Am Sonntag abend meldeten hier zwei an Burg Salzdorf herbeikommene Fremden...

Die Nachricht von der endlichen Ermittlung der beiden Mörder, die wir gestern kurz vor Redaktionsschluss noch ins Blatt bringen konnten, wird wohl allgemein in Deutschland mit Befriedigung aufgenommen werden...

folgendem hervor: Die Berliner Kriminalpolizei veröffentlichte in diesen Tagen einen Untersuchungsbericht über die Vorgeschichte zum Rathenau-Mord.

„Aus dieser (polizeilichen) Darstellung ergibt sich mit voller Deutlichkeit, daß es sich bei dem Klienten um ein Verbrechen denkbar unpolitischer Art gehandelt hat, deren normale Geschäftstätigkeit ebenso unter dem Rangel der väterlichen Justiz gelitten zu haben scheint, wie es leider vielfach auch bei der sogenannten sozialistischen Jugend zu verzeichnen ist.“

Zunächst sei festgestellt, daß der sozialistische Jugend bisher noch keine Beteiligung an irgend einem Mord nachgewiesen werden kann.

Berlin, 18. Juli. Der Besitzer der Saaleburg, in der sich die Mörder des Ministers Rathenau erschossen, ist wegen Verdachts der Begünstigung festgenommen worden.

Dr. Simons Reichsgerichtspräsident

Der Reichstag stimmte am Montag dem Vorschlag seines siebenten Ausschusses zu, anstelle des verstorbenen Präsidenten des Reichsgerichts, den ehemaligen Minister des Innern, Dr. Simons, zu wählen.

Dr. Simons besaß während seiner Ministerthätigkeit weitgehendes Vertrauen innerhalb der Sozialdemokratie. Die „Rei“ äußerte sich bereits zu dem Vorschlage der Kandidatur Dr. Simons als Nachfolger Delbrücks: „Die Ernennung Dr. Simons wäre sehr zu begrüßen, da er als anerkannt tüchtiger Jurist mit ausgeprägtem Gerechtigkeitsgefühl zweifellos als einer der geeignetsten Kandidaten für den verfallenen Posten bezeichnet werden kann.“

Der Reichspräsident hat den Reichsminister a. D. Simons zum Präsidenten des Reichsgerichts ernannt.

Briefkasten der Redaktion

Naturfreunde Gausfeld. Ihr vom 14. Juli datiertes Schreiben kam am Dienstag, 18. Juli mittags in unsere Hände; eine Aufnahme der Zuschrift in die Spalten der Zeitung war also nicht mehr möglich.

Schriftleitung Georg Schöpslin. Verantwortlich: für Artikel, Politische Uebersicht und Letzte Nachrichten Hermann Kadel; für Badische Politik, Aus dem Lande, Gemeindepolitik, Aus der Partei, Gerichtszeitung und Feuilleton Hermann Winter; für Aus der Stadt, Gewerkschaftliches, Soziale Nachrichten, Genossenschaftsbewegung, Jugend und Sport A. B. Hermann Kadel; für den Anzeigenteil Gustav Krüger, sämtliche in Karlsruhe.

HAPAG Hamburg-Amerika Linie advertisement with ship image and text: HAMBURG-AMERIKA LINIE, UNITED AMERICAN LINES INC.

Maler- und Anstreichergehilfen Karl und Emil Lacroix advertisement.

Aua. Rh. advertisement for a meeting or event.

Bruchsaler Anzeigen. Allgemeines Ortskrankenkassen Bruchsal advertisement.

Frauen erweckt! advertisement for a book or publication.

Schlafzimmer-Bilder advertisement for paintings.

Jeder Betriebsrat advertisement for labor union services.

Rastatter Anzeigen advertisement for local news and events.

Fahrrad-Gebirgs-Mantel advertisement for outdoor gear.

Mehrerer tüchtige Automaten- und Revolverdreher advertisement for mechanics.

Gaggenau. 3 Zeitungsträgerinnen advertisement for a newspaper subscription.

